

Kritische Fragen und Probleme

Wieviele Häuser müssen wir für die Bürgerräte bauen?

Nehmen wir mal an ein typischer Bürgerrat besteht aus 5 Gruppen zu je 25 Menschen (das wäre der Vorschlag "Planungszelle nach Peter Dienel"). Ferner nehmen wir an, ein Bürgerrat tagt - über Wochen oder Monate verteilt - etwa **fünf Tage lang** (ob das jetzt 20 oder 35 Arbeitsstunden sind und andere Details sind zweitrangig).

Wenn jeder Bürger **mindestens zweimal im Jahr gelost wird** (so unser Wunsch) - was sich auf alle bisherigen Ebenen: Landes-, Bundes- und Kommunalebene bezieht!) dann benötigen wir **120 Millionen** solcher Plätze für eine Woche.

In Deutschland gibt es etwa 11,4 Millionen Schüler. reine Schultage sind großzügig gerechnet 200 pro Jahr. Nehmen wir an die Schulen müssen wirklich 65 Tage pro Jahr ganz geschlossen bleiben (Sonntage? Renovierungen, Arbeitszeitregelungen.. Lärm gegenüber Nachbarn..) hätten wir immer noch 100 "freie" Tage an denen die Schulen rechnerisch mit gelosten Bürgern belegt werden könnten.

Teilen wir die 100 "freien" Tage durch die 5 Tage Dauer eines Bürgerrates können wir auf jedem Schulplatz 20 Bürgerräte veranstalten.

Nehmen wir mal an nur die Hälfte der Schulen ist geeignet, dann können wir $11.400.000 * 20 = 228$ Millionen Plätze für Bprräte anbieten, also doppelt so viel wie oben angenommen.

Fazit: Wenn wir die Schulen nähmen, müßten wir nichts bauen und die Betriebskosten stiegen nur sehr moderat.

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1018

Verfasser: Andreas Delleske

Letzte Änderung: 18.02.2026 11:11